

	Texte	Sprachstoff	
Kapitel 1 Seite 7	«Schwiizertüütsch – Hoochtüütsch»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Orthografie / Aussprache ◆ Vergleich zwischen Schweizerdeutsch und Hochdeutsch 	Einleitung
Kapitel 2 Seite 21	«rOschtschiiz»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Nomen und Artikel ◆ Plural ◆ Zahlen 	Nomen
Kapitel 3 Seite 35	«dSchwiiz – Föderalismus puur»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Deklination beim Artikel ◆ Verneinung ◆ Kurztest 	Deklination
Kapitel 4 Seite 49	«Bürgerdòrt contra Geburtsdòrt»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Konjugation der Hilfsverben haben, sein, tun und werden ◆ Zur Inversion und Frage 	Hilfsverben
Kapitel 5 Seite 63	«Am Mòrge früe bi sMüllers»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Spezielle Konjugation von Verben mit Sonderformen: gehen, kommen u.a. ◆ Zur Inversion und Frage 	Spezielle Konjugation
Kapitel 6 Seite 77	«pFrau Müller macht de Hushaalt»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Allgemeine Konjugation der Verben ◆ Weitere Fragen mit Fragewort ◆ Kurztest 	Allgemeine Konjugation
Kapitel 7 Seite 93	«Das liebe Geld!»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Präpositionen ◆ Rund ums Einkaufen 	Präpositionen
Kapitel 8 Seite 109	«Wa isch för Ziit?»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Uhr und Zeit ◆ Rund um die Freizeit ◆ Fragewörter mit Präpositionen 	Uhr und Zeit
Kapitel 9 Seite 123	«De Herr Müller gòt go schaffe»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Modalverben ◆ Die Stellung im Nebensatz ◆ Kurztest 	Modalverben
Anhang Seite 135	«sWetter» «Brüüch und Tradizioone» «De Jöoresweggsel»	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Erläuterungen zur Grammatik 	Anhang



D Der Gebrauch von *tun*

En rechte Schwiizer **tuet** oder **tot** alls: Er tuet schaffe, er tuet esse, er tuet Gelt verdiene, er tot züggle und mängmòl tot~er au nüüt!

Aber da tot doch wée! Zum mindschte für hoochtüütschi Oore!

◆ Als eine Art Dauerform

Me **tot** ... oder me **isch am**

Hütt **tot**~eer mòll pòschte.

Si **tot** underdésse bögle.

Miir **tönd** gad zmõörgele.

Und **waa tönd** iir?

Eer **isch** no **am** pòschte.

Si **isch** all no **am** bögle.

Miir **sind** gad am **zmõörgele**.

Und **a waa sind** iir?

◆ Als Imperativ (mit Infinitiv leicht abgeschwächt)

Tue nöd immer so blööd! **Tönd** emòll chli aaständig! Es **tuet**'s!

Tönd étz doch nid immer **driischwätze!** Gell, **tosch** dänn no **gschlüsse!**

◆ Zur Umschreibung einer Frage

Tuesch hütt zÒòbid scho wider Fernsée luege? **Tosch** no aalüte?

Tüend Si nöd aazünde? Geled Si, Si **tüend** dänn scho lösche?

Héé, iir tönd dänn tuurgauere! Hei, woheer tosch au so schaffuusere?

Wer e Wiili zSangGale lebt, fangt automaatisch aa sanggalere.



tun mit Vorsilben

aatue	sich oder öpper anderem öppis aatue
abtue	Kleider oder Schue abtue, aber au: Tier iischlööffere
obtue	Wasser inere Pfanne zom Choche ufde Heerd stéle
uftue	e Geschäft uftue; dWolke wõred tünner, me gsiet de Himmel
zuetue	zuemache; öppis chauffe; de Himmel bédéckt sich
iitue	gChnöpf amene Kleidigsstuck zuemache
duurtue	e Wort oder suss öppis Gschribes durestriiche
degliichetue	er tuet nu degliche, er tuet nöd wé merke
vertue	Gelt oder Ziit verschleudere
abetue	öppis vo obe nòch abe tue; öpper diskriminiere
ue-, ufetue	öppis vo unne nòch ufe tue
ie-, inetue	öppis vo usse nòch inne tue
usetue	öppis vo inne nòch usse tue



ÜEBIG 5 Wa ghöört zum Wòne?

Bilded Si möglichscht vill zämegsétzti Wörter!

Balkoon	Grund	Baad	Stäge	Wii	
Fenschter	Loch	Glaas	Schloss	Vòorlaag	
Tür(e)	Huus	Wanne	Riss	Stück	
Gländer	Téppich	Schlüssel	Bòde	Läde	
Wösch	Schirm	Toor	Chämi	Lampe	
Hänki	Tach	Garaasch	Stock	Ständer	
Roll	Zimmer	Haag	Stòre	Töörli	Chäschtli
Chuchi	Técki(e)	Schwelle	Schiibe	Sunne	
Gaarte	Chänel	Tritt	Béttli	Sims	Cheller

ÜEBIG 6 Wer wònt wo imene Block?

Erklääred Si enand, wer i wélere Wòinig wònt!

Biispill: Wo wòned sHausers? *Zoberscht nebedem Herr Meier und über sLiners.*

Wer wònt i dere Wòinig unne-n-a ...

Wé heissed die, wo ...

Undsowiiter ...

zwüsched sMüllers und sMeiers
nebed sMüllers
under sMeiers, unne-n-a sMeiers
über sMüller, obe-n-a sMüllers

zwüschedinne
nebedenand
underenand
überenand

zunderscht
im Parteer
ide Mitti
im Hochparteer

zoberscht
im zweite Stock

zusserscht
ufem gliiche Stock

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="radio"/> Fam. Roth-Weiss | <input type="radio"/> Herr Walter Meier | <input type="radio"/> Willi Hauser-Keller |
| <input type="radio"/> Ruth Bucher / Urs Graf | <input type="radio"/> Helen Huber Schweizer | <input type="radio"/> M. Liner-Haaki |
| <input type="radio"/> Sandro Bianchi | <input type="radio"/> Mike Brown | <input type="radio"/> Frau E. Brägger |
| <input type="radio"/> S. Leu / B. Witt / R. Abt | <input type="radio"/> Elke Heinemann | <input type="radio"/> Fam. A. Bürgin-Opiz |

ÜEBIG 7 Wa sinds ächt für Lüüt?

Stéllled Si Vermuetige a, woheer da-s chömed, öb-s lédig oder ghüròdte sind oder öb-s eifach soo zämewòned.

Biispill: Die, wo underem Sandro Bianchi wòned, händ sicher zäme-n-e WG.

Dä zwüsched Dä oder die, wo

Die zoberscht Die unne-n-a

→ *Die, dä, di säbe* - ooni Name - isch zwòèr nid gad höflich, aber doch recht gläuffig!